

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **78 (1952)**

Heft 7

PDF erstellt am: **19.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



Der unfreiwillige HUMOR IN DEN GAZETTEN

Freitag, den 5. Oktober 1951, nachmittags ab 15 Uhr, gelangen im Zürcher Zollfreilager an der Freilagerstrasse in Zürich 9-Albisrieden, gegen sofortige Barzahlung auf freiwillige öffentliche Steigerung: (A27b

1 grosser Posten Kugellager,
zirka 5513 Stücke,

Bei nochmaligem Zählen eventuell auch
5514 Stücke!

Der amerikanische Kochkommissar umriss sein Programm für Deutschland im Jahre 1952 wie folgt:

1 Man müsse den Deutschen die Suppe...
Man müsse zuerst einmal die Suppe auslöffeln, die er eingebracht hat!

Die heute am meisten feilgehaltenen Schokoladenfläschchen wiegen ca. 20 Gramm und enthalten 5—6 Gramm der alkoholischen Beigabe, also immerhin etwa den fünften Teil eines Schnapsgläschens von 25 m³, wie es z. B. vom Freiburger Wirtschaftsgesetz maximal zugelassen wird.

Ein großzügiges Wirtschaftsgesetz!

— Als die Hyänen des Westens, unter Col. Quantrills schwarzer Flagge, zogen Sie raubend, mordend, plündernd durch das Land.

Ich??! — Erstunken und erlogen!!

um auswandern zu können. Zwei Firmen wurden um insgesamt rund 1500 Fr. geprellt, die der Mann ihnen als »Vorschuss« auf die zu tätige Trankaktion hin abgenommen hatte. Der wegen

Vivat Bacchus!

Eindrucksmächtig sprechen diese überragenden Figuren zu uns. Überall, wo die Münchner Mysterienpiele bis jetzt aufgetreten sind, haben sie einen bleibenden Eindruck hinterlassen in den Herzen der Gläubiger. Viele Kritiken

Scheint kein großer finanzieller Erfolg gewesen zu sein!

(Korr.) Am Samstag, 27. Oktober, feiert unser Basler Mitbürger ~~_____~~, der Inhaber des Bankgeschäftes ~~_____~~ seinen 60. Geburtstag. Als Basler Bürger durchlief er sämtliche Basler Schulen. Seine französischen Kenntnisse eignete er sich

Dazu dürfte er ja einige Zeit gebraucht haben!

Passend für Braut

Zu verkaufen eine Nähmaschine Bernina, Schrankmöbel, sowie ein älteres, starkes Herrenvelo.

Falls die Braut jetzt schon die Hosen anhat!

Kurhythmie-Matinée

Ausgehend vom Goetheanum Dornach
Gedichte und Prosa v. Rudolf Steiner, Albert Steffen und F. C. Meyer

F. C. Meyer gegen F. C. Keller.

Zur Gründung eines kleinen Tanzorchesters werden noch gesucht 855

1 Pianist

1 Sax- oder Klarinetist
eventuell

1 Trompeter

... und eventuell ein Pau- oder Baßgeiger!

Bonn, 27. Dez. (Reuter) Der westdeutsche Bundespräsident Prof. Heuß hat einem katholischen Würdenträger und zwei alten Politikern die höchsten Orden der Bundesrepublik, nämlich das «Großkreuz des Verdienstordens» verliehen. Ausgezeichnet wurden Kardinal Faulhaber, Paul Loebe, früherer Präsident des Reichstages und jetziges sozialistisches Mitglied des Bundestages, und Friedrich Schmidt-Ott, früherer preußischer Erziehungsminister.

Bei der Staatslotterie?!

Eine Partie gesunde, junge

3861

Tafel- und Mostäpfel

werden solange Vorrat, per Stück zu Fr. 6.— abgegeben.

Beneidenswert, — wenn er Abnehmer findet!

Die Vorlage über die Revision des Presseartikels der Bundesverfassung wird aus verschiedenen Gründen in der saufenden Session noch nicht behandelt.

... es wird erwartet bis alle wieder nüchtern geworden sind!

Zu verkaufen:

Damen-Skijacke u. Windbluse für 162j. Schüler

Man lernt nie aus!

Gesucht von Selbstgeber(in)

0 000 Franken

als Darlehen auf gutes

Kann sie haben!

86731e Gesucht v. jung. auf 1. Dez. nett möbl. Herrn per sofort oder

Sep'zimmer

mit Zentralh. Stadtzentrum bevorzugt.

Seppi nett möbliert!

LIEBE, EHE:
(siehe auch Lotterie)

Sehr richtig!

21.10 Kleine Musik für Geigen-Chor.

21.15 Drittes festliches Spätkonzert mit Meisterpianisten. Solist: alter Gieseking.

Nun, sooo alt ist er doch wieder nicht!

Pensionierung des bisherigen Abwartes. In der Turnhalle werden die Gemeindebehörden ergänzt mit Erstellung des Sauna-Bades. Die Soziale

Das ist des Schweißes der Edlen wert!

giert werden. In rascher Folge gehen Militärs aller Grade — und aller Geschlechter! — im Hauptquartier

«Alle Geschlechter sind schon da, alle Geschlechter, alle!»

Die verlockenden Kleinmotorräder. Jp. Die Hersteller der Kleinmotorräder, wie »Vesta« und »Lambretta« und wie sie sonst noch heißen,

und wie sie sonst noch heißen (z. B. »Vespa«!).

Tel. 24 67 18

Historisches Speiserestaurant
Gediegene Räume im Barockstil
für Bankette, Sitzungen etc.
Stuben-Parterre: kleine Imbiss-Piättli

Zunft-
haus zur
Pharos

Zürich b. Rathaus

RESANO

Traubensaft

Gut aufgehoben
in der
Braustube Hürlimann
am Bahnhofplatz ZÜRICH